

## 01) Peer-Review-Studie schockiert: Corona-Impfungen könnten zu Massensterben führen

### Umprogrammierung des Immunsystems könnte fatale Folgen haben

22. 08. 2021



Bild: Shutterstock

Noch nie gab es einen zugelassenen mRNA-Impfstoff in der Humanmedizin gegen eine Infektionskrankheit. Während sich die Fälle schwerer Nebenwirkungen häufen, schließt eine aktuelle Studie selbst die Gefahr eines Massensterbens nicht aus.

Immer mehr wissenschaftliche Beiträge zeigen: Corona-Impfungen erhöhen das Risiko schwerer Erkrankungen. Die Ursache liegt in dem als „Antibody-Dependent Enhancement“ bezeichneten Vorgang. Die namensgebenden infektionsverstärkenden Antikörper binden sich an die Oberfläche von Viren, können diese aber nicht neutralisieren. Dies führt zu einer verbesserten Aufnahme des Virus in eine Zelle und begünstigt damit seine Ausbreitung und Vermehrung. Stephanie Seneff vom Massachusetts Institute of Technology und Greg Nigh von Naturopathic Oncology in Portland zeigten dies in einem mehr als 40 Seiten umfassenden akademischen [Beitrag](#).

In die gleiche Richtung deuten Erkenntnisse eines [Forscherteams](#) des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung, der Medizinischen Hochschule Hannover, der Universität Bonn sowie Medizinern und Forschern des Erasmus Medical Center in Rotterdam. Danach

reduzierte sich nach der Impfung die Reaktion des Immunsystems auf sogenannte Tool-like-Rezeptoren. Diese spielen im menschlichen angeborenen Immunsystem eine essenzielle Rolle, da sie die Strukturen von Krankheitserregern erkennen.

### **Unerwünschte infektionsverstärkende Antikörper**

Die Immunreaktion auf diese Rezeptoren war nach der Impfung nicht nur bei viralen, sondern auch bei bakteriellen Erregern eingeschränkt. Mit anderen Worten: mRNA-Impfstoffe verändern die Reaktion des angeborenen Immunsystems und der Hintergrundimmunität auf Erreger. Auch das [Paul-Ehrlich-Institut \(PHI\)](#) wies bereits darauf hin, dass unerwünschte infektionsverstärkende Antikörper nach einer Impfung oder einer durchgemachten Corona-Erkrankung bei einer weiteren Infektion im ungünstigen Fall zu einer verstärkten Infektion führen könnten.

Öl ins Feuer gießt ein kürzlich in der Peer-Review-Fachzeitschrift „Journal of Infection“ erschienener [Beitrag](#). Danach bieten die aktuellen Impfstoffe zwar eine gewisse Immunität gegen das ursprüngliche Corona-Virus. Doch dies geschieht zu einem hohen Preis. Geimpfte Menschen, so die Autoren, verfügen ohne Auffrischungsimpfung bei neuen Infektionen nicht nur über kein funktionierendes Abwehrsystem mehr. Besonders riskant seien die ADE-Wirkungen der Delta-Varianten.

### **„Jeder Geimpfte bekommt Blutgerinnsel“**

Die infektionsverstärkenden Antikörper lösen zudem einen sogenannten Zytokinsturm aus, was nicht selten tödlich verläuft. Dies bestätigte Sean Brooks in einem hier zu sehenden beunruhigenden [Vortrag](#) anlässlich einer Sitzung des Schulausschusses des SW Ohio. **„Wer die mRNA-Impfung verabreicht bekam, wird innerhalb der nächsten fünf Jahre sterben“**, prognostiziert der Oxford-PhD, eigenen Angaben zufolge Autor von 23 Büchern.

Neben der antikörperabhängigen Verstärkung und der Schwächung des Immunsystems nennt er Thrombosen als drittes tödliches Risiko:

*„Jeder Geimpfte bekommt Blutgerinnsel. Wenn Sie mir nicht glauben, gibt es eine Möglichkeit, dies herauszufinden“*,

Brooks weiter:

*„Machen Sie einen sogenannten D-Dimer-Test, mit dem die Blutgerinnung auf mikroskopischer Ebene nachgewiesen wird. Wir schneiden gerade jetzt, während ich mit Ihnen spreche, Blutgerinnsel aus den Menschen heraus.“*

Auf Basis der Statistiken von [„Our World in Data“](#) ist knapp ein Drittel der Weltbevölkerung entweder mit dem Vektorimpfstoff oder mRNA-Vakzinen geimpft worden. Gemäß der ADE-Theorie dürften somit bereits ab diesem Herbst mit Beginn der traditionellen Grippezeit rund 2,5 Milliarden Menschen keine Immunantwort auf das Grippevirus entwickeln. Viele davon könnten sterben.

Dieser Beitrag erschien zuerst auf [EPOCH TIMES](#)

*Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER*

## 02) Impfpass in Frankreich: laut Umfrage rund 40 % weniger Restaurantbesuche

22. 08. 2021



Foto: FRANCOIS DESTOC

Eine vom SDI (Syndicat des indépendants et des TPE) durchgeführte Umfrage unter Restaurantbesitzern über die Auswirkungen des Impfpasses hat ergeben, dass die überwiegende Mehrheit der französischen Restaurants seit der Einführung des Impfpasses einen Besucherrückgang von 40 % zu verzeichnen hat.

Die Umfrage wurde an acht Tagen, zwischen dem 9. Und 16. August, bei einer Gruppe von 300 Restaurantbesitzern zu den ersten Folgen der Einführung des Impfpasses durchgeführt, der seit dem 9. August obligatorisch ist. Das Ergebnis: 87 % von ihnen beobachteten einen Rückgang der Kundschaft und damit des Umsatzes. 73 % der Letzteren gaben an, dass dieser Rückgang in der Größenordnung von 40 % liegt.

In einem Interview mit dem Journal du Dimanche (JDD) hat Marc Sanchez, der Generalsekretär der Gewerkschaft SDI, die Ergebnisse dieser Umfrage analysiert. „Die Restaurantbesitzer sehen das Ende des Tunnels nicht mehr“, beklagte er. Auch wenn der Rückgang der Besucherzahlen ab 9. August für alle sehr stark war, entwickelte sich die Situation je nach geografischem Gebiet unterschiedlich. Es ist logisch, dass Touristen- und Küstengebiete besser abschnitten als andere. In den Großstädten und insbesondere in Paris hingegen „war der Rückgang der Besucherzahlen in der ersten Woche stärker ausgeprägt“.

Dieses Ausbleiben der Kunden ist umso problematisch, als einige Restaurantbesitzer seit dem 1. Juni eine Kürzung ihrer staatlichen Subventionen hinnehmen müssen, was zu „ersten finanziellen Schwierigkeiten“ führt, erklärt Marc Sanchez. Seiner Meinung nach sind die meisten Gastronomen der Meinung, dass der Impfpass ein „notwendiges Übel“ sei, aber sie verstehen nicht, warum er auch auf der Terrasse obligatorisch sein soll und stellen diesbezüglich „eine gewisse Unlogik“ fest.

„Die Behörden haben uns auf der Grundlage wissenschaftlicher Studien monatelang versichert, dass der Aufenthalt auf einer Terrasse im Freien und mit dem Mindestabstand keine zusätzlichen Risiken birgt. Und jetzt sind Terrassen plötzlich mit einem Stigma behaftet“, so der Gewerkschaftsvorsitzende.

Quelle: [francais.rt.com](https://www.francais.rt.com)

*Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER*

### **03) „Corona-Dehumanisierung“ nun offen zum Spitzeltum auf**

21. 08. 2021



In Australien herrschen die mitunter inhumansten und [strengsten Corona-Maßnahmen weltweit](#) („Zero-Covid“), alles zum „Schutz“ der weitgehend entmündigten Bevölkerung vor dem „Killervirus“ Covid-19, den ca. 99 Prozent der Erkrankten überleben. Dauerlockdown, drakonische Strafen, [Zwangsimpfungen durch „Bevollmächtigte“](#) und ein Überwachungsstaat, der seines Gleichen sucht (vielleicht noch am Ehesten in Großbritannien einen würdigen Konterpart findet), paaren sich mit immer dystopischeren Ansagen der Regierung und ihrer Vertreter in „Down Under“.

## Polizeiminister: Melden Sie ihre Freunde und Familienmitglieder

Hat man von Behördenseite kürzlich noch live im Fernsehen allen Bürgern geraten, sich wegen des Coronavirus [möglichst nicht wie ein Mensch zu verhalten](#), legt man diesen nun das Spitzeltum à la Stasi näher.

So der Polizeiminister von New South Wales, David Elliot. Aufgrund stetig anwachsender Proteste gegen die drakonischen Corona-Maßnahmen, [warnte er ebenfalls im Fernsehen](#) vor einer Teilnahme an den Friedensdemonstrationen. Mehr noch: wer jemanden kenne, sei es auch ein Freund oder Familienmitglied, der an diesen Demonstrationen teilnimmt, solle diesen umgehend bei den Behörden melden, da man gegen die Gesetze verstoße und eine illegale Versammlung besuche.

[Marie Oakes](#)  
[@TheMarieOakes](#)

Anti-lockdown protest in Brisbane, Australia.

[https://twitter.com/TheMarieOakes/status/1429057604265910272?ref\\_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E1429057604265910272%7Ctwgr%5E%7Ctwcon%5Es1\\_&ref\\_url=https%3A%2F%2Funser-mittleuropa.com%2Faustralische-regierung-ruft-nach-der-corona-dehumanisierungnun-offen-zum-spitzeltum-auf%2F](https://twitter.com/TheMarieOakes/status/1429057604265910272?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E1429057604265910272%7Ctwgr%5E%7Ctwcon%5Es1_&ref_url=https%3A%2F%2Funser-mittleuropa.com%2Faustralische-regierung-ruft-nach-der-corona-dehumanisierungnun-offen-zum-spitzeltum-auf%2F)

## Gefängnis für friedlichen Protest

Ein Dorn im Auge sind dem Minister und den Behörden vor allem verschlüsselte Messenger-Dienste wie Telegram, wo die Proteste rasch und effizient koordiniert und geplant werden. Daher richtete man gleich die nächste Warnung an die aufmüpfigen Bürger: es droht jedem Teilnehmer eine horrende Geldstrafe und sogar das Gefängnis, und das, obwohl es in Australien ein verfassungsmäßig verankertes Recht der friedlichen politischen Kommunikation gibt. Polizeiminister Elliot dazu:

*„Für jeden, der plant, an diesem Wochenende gegen Anordnungen der öffentlichen Gesundheit zu verstoßen und an einer illegalen Massenversammlung teilzunehmen, ist unsere Botschaft klar: Tu es nicht. Wir können nicht unterschätzen, in welche Gefahr Sie die NSW-Community bringen werden. Es ist meines Erachtens kein Zufall, dass wir vor drei Wochen eine ähnliche Versammlung hatten, die nicht dazu beigetragen hat, dass wir jetzt eine erhöhte Anzahl von Fällen haben.“*

All das wird jedoch aktuell vom „Biosecurity Act“ ausgehebelt, der unter dem Vorwand von Corona und Pandemie-Bekämpfung sämtliche Grundrechte beschneidet:



## South Australian authorities can use any force necessary

South Australia also has broad powers under its major emergency declaration, which has recently been extended until September 19.

Authorised officers can:

- Break into any land, building, structure or vehicle using whatever force necessary
- Direct or prohibit the movement of people, animals or vehicles
- Put people in quarantine
- Order people to undergo medical exams, tests or treatment
- Compel people to give information

Police in uniform don't have to show their credentials before exercising these powers.

Eine ähnlich absurde Corona-Politik fährt man übrigens im benachbarten Neuseeland, das vollends unter sozialistischer Gewaltherrschaft zu stehen scheint. [Dort werden Quarantäne-Brecher in Lager gesperrt](#) und Millionen Menschen wegen einem einzigen (!) Corona-Fall (nicht Erkrankung!) in den Lockdown geschickt.

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

#### 04) Covid-19 und die „Verhausschweinung des Menschen“

Von Redaktion

21. 08. 2021



Der mögliche gezüchtete ideale Systemtrottel abseits der Eliten ab dem Jahre 2100 (Prototyp). | *Bild: pxhere.com*

Ausgerechnet eine alte Arbeit des Nobelpreisträgers Konrad Lorenz (Nobelpreis 1973), in welcher er über die „Verhausschweinung des Menschen“ [1] exerzierte, macht gerade in erschreckend aktueller Weise Sinn. Mag, wie ihm viele Kritiker immer wieder unterstellten, die besagte und im Jahre 1940 erschienene Arbeit von Lorenz auch als Andienung an die Nazis und ihre Rassentheorie gedacht gewesen sein, sie hat einen extrem wahren Kern. Einen Kern, der den Nazis ganz und gar nicht gefallen hätte, wären sie nur in der Lage gewesen diesen zu erkennen und zu verstehen. Ähnlich wie nämlich der Mensch das Wildschwein bei der Domestikation von der Wild- zur Haustierrasse dramatisch degenerieren musste um es für seine Zwecke dienlich zu machen, ist ein ideologisches Regime stets darauf angewiesen seine Menschmassen degeneriert und (dimensional, aber auch informatorisch) beschränkt zu halten um sie für sich beherrschbar zu bekommen. Es könnte also alles andere als eine Gefälligkeitsarbeit von Prof. Lorenz an die Nazis gewesen sein, was dieser im Jahre 1940 ablieferte. Es könnte ein Wink mit dem berühmten Zaunpfahl gewesen sein, der den aufgeweckteren Lesern im Nazi-Deutschland hätte klar machen sollen, warum jedes ideologische Regime nicht nur ein Förderer der Informationsbeschränkung sondern immer auch der domestikativen Degeneration und Dummheit seiner „Untertanen“ sein muss um überhaupt existieren zu können. Und bei den Nazis hat das auch ausgezeichnet funktioniert. Bis in den Untergang sind die damaligen

„Hausschweinchen“ den Nazis gefolgt. Es mag auch nicht von Ungefähr sein, dass Lorenz seine Arbeit im zweiten Kriegsjahr publizierte. Womöglich wollte er seinen Landsleuten auch folgendes sagen:

**„Nur Hausschweine sehen zu wie ihre Jungen aufgespießt werden und fressen anschließend weiter aus dem Trog der Schlächter!“**

**Und heute?:**

Wie viel freie Rede haben wir... noch?

Wie viel Zugang zu Informationen wird uns zugestanden?

Wie viele – linear und Regime-unabhängigen – Informationen dürfen wir noch verbreiten?

Ist das noch Wissenschaft, was wir da haben?

Ist das noch Journalismus, was wir als solchen geboten bekommen?

Ist das noch ehrlicher Diskurs?

**Wie weit ist die Verhauschweigung bereits fortgeschritten?**

Tja, und wenn das jetzt auch den einen oder anderen ein wenig zwicken mag: Wie viel degeneriertes und mainstream-verblödetes Hausschwein sind wir bereits?

Und was lassen wir – inzwischen – alles zu, dass man mit unseren Kindern oder Enkeln anstellt?

Nur wer sich diese Fragen ehrlich stellt und beantwortet, der wird auch in der Lage sein die unbequeme Antwort auf die Frage wohin uns diese ganze Covid-Hysterie (Verblödung) führen wird zu finden. Wer hierzu noch einen kleinen Denkanstoß benötigt um die alte kognitive Leistungsfähigkeit vor der Domestikation wieder etwas frei zu lenken, der sei an die jüngste Entscheidung der sogenannten Ständigen Impfkommission StiKo zur Impfung von Kindern ab 12 Jahren erinnert und sollte dazu noch folgendes wissen [2]:

**In den zurückliegenden 18 Monaten starb nur eines von 1,7 Million Kindern mit Covid-19 (also nicht unbedingt an, sondern mit). Aber eines von nur 9 Kindern zeigte gravierende Nebenwirkungen auf die Covid-19 Impfstoffe in den klinischen Tests.**

Und dies sind nur die unmittelbaren Schäden. Mittel- und Langfristsschäden sind noch nicht einmal erfasst, aber dass sie kommen werden ist sicherer als das Amen im Gebet.

**D.h. mindestens 188.889 Kinder müssen schwer leiden (sterben sogar) und werden womöglich für den Rest ihres Lebens gezeichnet sein, um VIELLEICHT ein einziges Kind vor dem Covid-19 Tod zu „retten“.**

Dies ist kein Impf- sondern ein Körperverletzung- und Tötungsprogramm gegen unsere Kinder und Enkel.

Lasst es uns stoppen!



Gebt denen, die euch belogen, schreckliche Angst gemacht und zu selbstzerstörerischen Handlungen gezwungen haben, weder Euer Gehör, noch eure Stimme!

[1] K. Lorenz: "Durch Domestikation verursachte Störungen arteigenen Verhaltens", Zeitschrift für angewandte Psychologie und Charakterkunde 59, (1940), (1, 2), S. 2–81

[2] "Just 1 in every 1.7 million children have died with Covid-19 in 18 months, whilst 1 in 9 children suffered a serious adverse reaction to the Covid-19 vaccine in the Clinical Trial", [dailyexpose.co.uk/2021/08/19/1-in-1-7-million-children-died-with-covid-1-in-9-suffered-serious-adverse-reaction-covid-vaccine/](https://dailyexpose.co.uk/2021/08/19/1-in-1-7-million-children-died-with-covid-1-in-9-suffered-serious-adverse-reaction-covid-vaccine/)

*Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER*

### **05) Frankreich: Strafminderung bei Impfung**

Das Gefängnis von Sarreguemines/Saargemünd bietet Gefangenen, die sich impfen lassen, Strafminderung an.  
Sind mittlerweile alle Mittel recht, um zur Impfung gegen Covid-19 zu motivieren?

20. 08. 2021



Gefängnis von Sarreguemines/Saargemünd - *Bildquelle. FDS*

In einer „Mitteilung an die Insassen über die Covid-19-Impfkampagne und den Erhalt von RSP [réduction de peine, Strafminderung]“ vom 10. August 2021 erklärt der für den Strafvollzug zuständige Vizepräsident, dass er „in Absprache mit der Staatsanwaltschaft darauf hinweist, dass alle Gefangenen, die gegen Covid-19 geimpft sind, ab September 2021 automatisch bei der Untersuchung ihres Falles den vollen Zeitrahmen ihrer möglichen zusätzlichen Strafminderung innerhalb der Grenze von 2 Monaten erhalten werden.“

„Häftlinge, die zwei Impfdosen erhalten haben, müssen den von der Gesundheitsabteilung ausgestellten Impfpass unverzüglich an die Gefängnisverwaltung schicken, damit sie bei der nächsten Sitzung der Strafvollzugskommission angehört werden können“, heißt es in der Mitteilung der Anstalt, die Untersuchungshäftlinge aufnimmt, die auf ihren Prozess warten, oder Häftlinge, die eine Haftstrafe von weniger als zwei Jahren verbüßen.

Quelle: [20 Minuten](#)

*Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER*

## **06) Corona-Diktatoren drehen durch: Maskenzwang für Kinder und Frühstück nur bei Sonnenschein**

20. 08. 2021



Kinder zu disziplinieren und an die jeweils aktuellen regimekonformen Vorgaben anzupassen, war schon immer gängige Praxis in Diktaturen. Warum sollte es auch diesmal, „im freiesten Deutschland, was es jemals gab“, anders sein?



*Hier werden Kinder gerade gedrillt zu parieren*

Die Zwangs- und Disziplinierungsmaßnahmen gegenüber Kindern entbehren jeglicher gesundheitlichen Notwendigkeit. Sie dient lediglich dazu, eine Personengruppe zu schikanieren und zu „erziehen“, die von der sog. „Pandemie“ gesundheitlich praktisch nicht betroffen sind. Und nichts eignet sich da wohl besser als ein Maulkorbkorbzwang.

Um nicht in Verdacht zu geraten, wir produzieren da Fake-News, zitieren wir wörtlich aus der „Bild Zeitung“:

***„Was für ein Masken-Irrsinn! In einer Berliner Schule dürfen Kinder jetzt nur noch frühstücken, wenn die Sonne scheint!“***

und weiter:

*„Am Dienstag hat der Berliner Senat die Maskenpflicht für Schüler verlängert, obwohl die Kinder sich sowieso schon jede Woche unter Aufsicht ihrer Lehrer dreimal selbst testen müssen. Dabei gibt es keine einzige gute Begründung dafür. [...] Es kann doch nicht sein, dass wieder die Kinder leiden.*

*Und es kommt noch schlimmer: In einer Berliner Schule dürfen Kinder jetzt nur noch frühstücken, wenn die Sonne scheint. Denn drinnen sollen sie nicht essen (geht ja nicht mit Mundschutz), also müssen sie raus. Bei Regen sollen sie aber nicht mehr raus, also sollen sie hungern. Das ist doch komplett verrückt!“*

Da hat BILD recht, das ist wirklich verrückt. Das Problem für uns ist, dass heute Leute das



Sagen haben, die vor wenigen Jahrzehnten noch in Irrenhäuser untergebracht worden wären. Zum Schutz der Bevölkerung.

Wir wollen hier noch ein paar Beispiele zeigen, die uns vor Augen halten, wie mit zweierlei Maß gerechnet wird oder welche Wahnsinnige unsere Kinder terrorisieren. Beim Betrachten der Bilder drängt sich der Verdacht auf, ob da nicht sogar sadistische Triebe ausgelebt werden.





Kind mit Maske vor Sebastian Kurz



Kinder der Engelbert-Grundschule in Brilon pflanzen eine Linde.











---

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

### **07) Australien: Corona-Wahn von seiner besten Seite**

19. 08. 2021



Bildquelle: MPI

Seit dem ersten Auftreten von Covid-19 hat Australien einen unglaublichen Eifer bei der Eindämmung des Virus an den Tag gelegt. Entschlossen, ihre wenig überraschend erfolglose ZeroCovid-Politik zu verwirklichen, hat die Regierung nicht gezögert, ihre Bevölkerung allen möglichen drastischen und wenig verständlichen Maßnahmen zu unterwerfen und in vielen Bundesstaaten und Städten des Landes wie Melbourne endlose Abriegelungen und ausgedehnte Ausgangssperren zu verhängen. Unterstützt werden diese Maßnahmen von einer Polizei, die wenig Flexibilität und viel Härte gegenüber Bürgern zeigt, wenn diese auch nur geringfügig von den Lockdown-Vorschriften abweichen. Das Land, das immer noch von seiner berühmten ZC-Politik angetrieben wird, führt eine umfangreiche Impfkampagne durch, wobei es überraschend hinter anderen Ländern zurückbleibt, da bisher nur etwa 22 % der Bevölkerung geimpft wurden. Die Regierung ist jedoch entschlossen, noch einen Gang höher zu schalten und hat zuletzt angekündigt, dass nächste Woche 24 000 Kinder in einem Stadion geimpft werden sollen, ohne dass die Eltern dabei anwesend sein dürfen.

Dies ist nicht das erste Mal, dass Australien Drohungen oder Gewalt anwendet, um Impfungen zu erzwingen. Im Jahr 2015 sorgte das Land für internationale Schlagzeilen, nachdem Premierminister Tony Abbott die Rede „no jab, no pay“ gehalten hatte. Einigen Eltern, die ihre Kinder aus medizinischen oder religiösen Gründen nicht impfen ließen, insbesondere im Falle der Masern-Mumps-Röteln-Impfung, wurde die Familienbeihilfe entzogen.

Quelle: [MPI](#)

*Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER*

### **08) Nach Rekord-Inzidenzen bei „Impfweltmeistern“: Enthalten „Corona-Spritzen“ überhaupt Wirkstoffe gegen Covid?**

19. 08. 2021



*Bild: Shutterstock*

Von PETER HAISENKO | Die Zahlen sind verstörend. Länder mit den höchsten Impfquoten melden die höchsten „Inzidenzen“: z.B. Gibraltar, Island, Israel. Was wie ein Paradoxon erscheint, muss ernsthafte Fragen aufwerfen.

Die „vierte Welle“ scheint unausweichlich und unser verehrter Herr Lauterbach weiß auch warum. Auf Twitter lässt er uns an seiner Weisheit teilhaben:

„Guter Thread @EricTopol zum Verlust Wirkung der Impfungen gegen Covid. Er schätzt nach 6 Mon Wirkung 50–60% gegen Delta Infektion. Da geimpfte Infizierte sehr ansteckend sind, ist Herdenimmunität unmöglich. Bedeutet auch: so lange es viele Ungeimpfte gibt bleiben Maske und Testen“. Und legt nach: „Wir sollten die Inzidenz niedrig halten. Weil im Herbst der Schutz vor Ansteckung und vor LongCovid verloren geht. Wahrscheinlich schützt Impfung nur noch 50% vor Ansteckung. Und 20% der Angesteckten **nach Impfung** bekommen LongCovid.“ (Hervorhebung durch den Autor)

Betrachtet man diese Ansagen genauer und setzt sie in Zusammenhang mit dem Verlauf der üblichen Grippewellen, zeigt sich eine Analogie. Abgesehen davon, dass es seit Covid keine Grippe mehr gibt, sind die saisonalen Verläufe der Wellen deckungsgleich. Im Herbst, Winter und Frühling viele Infektionen und im Sommer fast keine. Diese Analogie lässt sich weiter führen. Wenn während der kalten Jahreszeiten gegen Grippe geimpft wird, sinken die Infektionszahlen erst mit Beginn der wärmeren Jahreszeiten, um im Herbst wieder anzusteigen. Der Witz daran ist aber, dass der Verlauf genau derselbe wäre, wenn nicht gegen Grippe geimpft würde. Seit vielen Jahren wird gegen Grippe geimpft und der Erfolg dessen ist, dass die Grippezahlen auf konstant hohem Niveau geblieben sind. Im Gegenteil liegen mir Berichte vor, dass man ausgerechnet in dem Jahr eine schwere Grippe hatte, in dem man sich gegen Grippe impfen ließ. Nach Jahrzehnten ohne Grippeerkrankung. Es gibt keine zuverlässigen Zahlen zur Wirksamkeit der Grippeimpfung. Die kann es auch gar nicht geben.

### **Infektionen verlaufen zyklisch – der Jahreszeit entsprechend**

Als im Frühjahr 2020 die „Covid-Maßnahmen“ befohlen wurden, zeigten alle Zahlen bereits das Ende der winterlichen Infektionswelle an. So war es ein Leichtes zu behaupten, die strengen Maßnahmen hätten bewirkt, dass eine weitere Ausbreitung vermieden werden konnte. Dass das aber wahrscheinlich gar nicht den Maßnahmen zu verdanken war, sondern der Jahreszeit, darf nicht einmal andiskutiert werden. Es wurde einfach behauptet, der milde Verlauf über den Sommer mit all seinen Massendemos wäre den Maßnahmen geschuldet. Mit dem Wissen um das jahreszeitlich zyklische Ansteigen von Infektionen war es ebenso leicht, für den Herbst die nächste Welle zu prognostizieren. Wieder wurde behauptet, mit den jetzt noch drastischeren Maßnahmen wäre Schlimmeres vermieden worden. Auch dazu kann kein Beweis geführt werden.

Wie die Regierung jetzt bekennen musste, gibt es keinerlei Auswertung oder Wissen darüber, welche Maßnahmen welche Wirkung gehabt haben, wenn überhaupt. Als Weihnachtsgeschenk wurde dann die Erlösung durch die Impfung verkündet. Dennoch war zu beobachten, dass der Rückgang der „Inzidenzen“ erst mit Beginn der wärmeren Jahreszeit eingetroffen ist. Zeitgleich wurde angesagt, dass die „Schutzwirkung“ der Impfung auf sechs Monate begrenzt ist und für neue „Mutationen“ sowieso fragwürdig. Ein milderer Verlauf wird behauptet, aber auch dazu ist eine Beweisführung unmöglich oder wird nicht publiziert. Was aber hat es mit der auf sechs Monate begrenzten Wirksamkeit auf sich?

Ganz einfach. Die meisten Impfungen wurden im späten Frühjahr und Frühsommer durchgeführt. Also zu einer Zeit, als der zyklische Rückgang aller Infektionen sowieso zu erwarten war. Ebenso wie zu erwarten ist, dass ein Anstieg mit dem Herbst, also nach etwa einem halben Jahr, unausweichlich ist. Wie soll man da erklären, dass es eine vierte Welle geben wird, trotz einer hohen Impfquote? Wiederum ganz einfach: Man behauptet, die Impfung wirkt nur ein halbes Jahr. Der Haken daran ist aber, dass dieses halbe Jahr ziemlich genau den Zeitraum umfasst, während dessen die allgemeinen Infektionszahlen sowieso nahe Null sind. Eben während des Sommers. Zufällig fällt das Ende der Impfwirkung genau in die Zeit, wo wiederum zyklisch der Anstieg der Infektionen zu erwarten ist. So treffe ich hier die Voraussage, dass wir über den gesamten Winter wieder hohe „Inzidenzen“ präsentiert bekommen werden. Erklärt wird das schon jetzt mit immer neuen Mutationen und natürlich mit dem Anteil derjenigen, die sich „freiwillig nicht impfen lassen“. Diese neue Sprachvariante ist an sich schon eine ekelhafte Verzerrung der Wahrnehmung des Rechts auf Unversehrtheit des eigenen Körpers, das man jetzt „freiwillig“ in Anspruch nimmt.

### **Eine echte Schutzimpfung schützt auch bei Kontakt mit Infizierten**

Nachdem also auch die „Covid-Inzidenzen“ den ganz normalen Zyklen der Jahreszeiten folgen, muss die Frage gestellt werden, ob wir überhaupt einen anderen Verlauf der Inzidenzen gehabt hätten und haben würden, wenn überhaupt nicht geimpft worden wäre. Immerhin hat ja sogar der weise Herr Lauterbach schon ventiliert, dass die Impfung nach einem halben Jahr seine Wirkung halbiert. Punktgenau zur nächsten zu erwartenden Grippewelle, die es nicht mehr gibt. Wie immer dieses Verhältnis der halben Wirkung wissenschaftlich belegt werden kann. Ist da die Frage absurd, ob in den sogenannten „Covid-Impfstoffen“ überhaupt irgendetwas enthalten ist, dass gegen Covid schützen könnte? Auch deswegen, weil selbst den Lauterbächen bekannt ist, dass sich Geimpfte genauso anstecken und daran versterben können wie Ungeimpfte. Ja, dass die Geimpften genauso ansteckend sein können, wie Ungeimpfte. Aber es geht weiter.

Ich bin geimpft gegen Pocken. Ich bin andauernd durch die Welt gereist und so auch in Gegenden gekommen, wo die Pocken noch nicht als ausgestorben gelten. Das war für mich kein Problem, denn ich habe ja eine Schutzimpfung dagegen, bin also immun. So ist es mir völlig gleichgültig, ob ich in Kontakt mit Pockeninfizierten komme. Das ist doch der Sinn einer Impfung? Oder war es einmal. Wäre also die Impfung gegen Covid eine Schutzimpfung nach herkömmlicher Definition, müsste es jedem Geimpften völlig gleichgültig sein, ob und wie viele Ungeimpfte seinen Weg kreuzen. Er ist doch geschützt. Genau das ist aber nicht der Fall. Der Geimpfte kann sich nicht einmal dann sicher fühlen, wenn er nur noch Geimpfte in seinem Umfeld duldet. Die können auch infektiös sein und ihn mit etwas infizieren, wogegen er sich ja unter Inkaufnahme von Impfschäden hat immunisieren lassen. Das kann nur noch als fortlaufendes Paradoxon bezeichnet werden, wenn, ja wenn man daran glaubt, dass in den Covid-Impfstoffen ein Wirkstoff enthalten ist, der gegen Covid immunisiert.

Es hat schon Impfungen gegeben, die nach zwei aufeinander folgenden Dosen verlangten. Dann hatte man sich aber einen Schutz erworben, der ein Leben lang anhält oder eventuell erst nach Jahrzehnten aufgefrischt werden sollte. Tetanus zum Beispiel. Der wunderbare menschliche Organismus hat ein langes Gedächtnis, wenn er einmal mit einem Erreger in Kontakt gekommen ist und diesen besiegt hat. Ich erinnere hierzu an die Schweinegrippekampagne des Jahres 2009. Da wurde zugegeben, dass Menschen älter als sechzig Jahre nicht geimpft werden müssten, weil sie in ihrem Leben schon mit diesem Virustyp Bekanntschaft hatten und immun sind. Was also kann eine „Impfung“ wert sein, die nur ein halbes Jahr einen eingeschränkten Schutz entwickelt? Kann es sich da überhaupt um einen Impfstoff handeln, im klassischen Sinn?

## **Selbst die Hersteller bezweifeln die Wirksamkeit ihrer mRNA-Impfstoffe**

Dass es sich speziell bei den mRNA-„Impfstoffen“ nicht um klassische Impfstoffe handelt, wird nicht bestritten. Die Hersteller selbst dokumentieren in ihren Verträgen mit den belieferten Staaten ganz offen, dass sie selbst keine Ahnung haben, ob der sogenannte Impfstoff überhaupt eine Wirkung gegen Covid hat. Sie gehen in den Vertragstexten noch weiter und dokumentieren, dass sie ebenfalls keine Ahnung haben, ob und welche Nebenwirkungen diese Produkte haben und dass es völlig unbekannt ist, ob und welche Langzeitfolgen auftreten können. So ist mit diesen Verträgen dokumentiert, dass es sich bei den mRNA-„Impfstoffen“ nicht um Impfstoffe handelt – im herkömmlichen Sinn einer Schutzimpfung.

Dass in diesen sogenannten Impfstoffen alles Mögliche enthalten ist, was man eigentlich nicht in seinem Körper haben will, ist auch bekannt. Betrachtet man dazu die Aussagen in den Vertragstexten, ist nicht einmal gesichert, dass da überhaupt etwas drin ist, was gegen Covid wirken könnte. Und damit bin ich zurück bei den eingangs angestellten Betrachtungen. Wenn eine angebliche Schutzimpfung nur angebliche Wirkung zeigt, die analog zu den jährlichen Infektionszyklen verläuft, dann muss der Verdacht aufkommen, dass diese Spritzung von Anfang an überhaupt keine Wirkstoffe enthält, die ihrem postulierten Zweck dienen. Wohlgemerkt, ich rede hier nur von den mRNA-Impfstoffen, aber genau die sind es, zu deren Anwendung wir genötigt werden. Vektorimpfstoffe wie Astra-Zeneca oder Sputnik V sind verunglimpft worden oder seit einem Jahr immer noch nicht zugelassen.

## **Welche Wirkstoffe sind tatsächlich in den Seren enthalten?**

Wir werden also zur Spritzung mit Stoffen genötigt, von denen die Hersteller nicht wissen oder bekanntgeben wollen, ob sie überhaupt ihren Zweck erfüllen können und welche Nebenwirkungen sie entfalten können. Dass es Nebenwirkungen in bisher nie dagewesenen Ausmaßen gibt, hat die Praxis gezeigt. Ebenso, dass Menschen daran versterben. Welchem Zweck und Ziel diese dann wirklich dienen, mag sich ein gesundes Gehirn gar nicht ausmalen. Dass es sich mit diesen „Impfstoffen“, die nur eine Notfallzulassung haben, um den größten Versuch am Menschen direkt handelt, steht schon jetzt außer Frage. Offen bleibt nur, welche Auswirkungen in Zukunft noch auf uns zukommen. Ob es tatsächlich Millionen Impftote geben wird, auch in der Langzeitwirkung, und wie lange der ganze Zirkus so weiter gehen soll. Und welche Wirkstoffe tatsächlich in den Seren enthalten sind. Einen Schutz gegen das Coronavirus bieten sie offensichtlich nicht. In jedem Fall werden wir nach wie vor die jährlich zyklischen Infektionswellen erleben, die plötzlich nicht mehr normal sein sollen.

Zum Abschluss eine Frage, gerichtet an alle Medizinkundigen: Es gibt sehr unterschiedliche Nebenwirkungerscheinungen. Mal keine, mal schwere bis zum Tod. Kann es sein, dass es für den Verlauf nach der Impfung entscheidend ist, wie die Spritze gesetzt worden ist? In dem Sinn, ob mit der Nadel nur Muskelgewebe getroffen wird oder eine kleine Ader angestoßen. Letzteres würde bedeuten, dass die Inhaltsstoffe des Serums direkten Zugang ins System des Blutkreislaufs erhalten und so im Körper an Stellen, in Organe, gespült werden, wo sie dann ihre gefährliche bis tödliche Wirkung entfalten. Ich denke, das könnte erklären, warum es derart dramatische Unterschiede in den Verläufen nach der Spritzung gibt.



**Karl Lauterbach** ✓ @Karl\_Lauterbach · 2 T  
Guter Thread @EricTopol zum Verlust Wirkung der Impfungen gegen Covid. Er schätzt nach 6 Mon Wirkung 50-60% gegen Delta Infektion. Da geimpfte Infizierte sehr ansteckend sind ist Herdenimmunität unmöglich. Bedeutet auch: so lange es viele Ungeimpfte gibt bleiben Maske und Testen



**Karl Lauterbach** ✓ @Karl\_Lauterbach · 2 Std.  
Wir sollten die Inzidenz niedrig halten. Weil im Herbst der Schutz vor Ansteckung und vor LongCovid verloren geht. Wahrscheinlich schützt Impfung nur noch 50% vor Ansteckung. Und 20% der Angesteckten nach Impfung bekommen LongCovid.



Common myths about Covid – debunked  
theguardian.com

Übersetzung der Schalzeile im „The Guardian“: Verbreitet Mythen über Covid – entlvt

Hier noch die Zahlen zu Impftoten während der letzten 20 Jahre, gemeldet vom Paul Ehrlich Institut.



zum Autor: Peter Haisenko ist Schriftsteller, Inhaber des [Anderwelt-Verlages](#) und Herausgeber von [AnderweltOnline.com](#)

Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER

## 09) Twitter will, dass Nutzer „irreführende“ Nachrichten melden

18. 08. 2021



Bildquelle: FDS

Eine neue Initiative zur Bekämpfung von „Fake News“: Twitter kündigte am Dienstag, den 17. August, an, ein neues Tool zu testen, das es seinen Nutzern ermöglichen soll, Inhalte zu melden, die möglicherweise irreführend sind – eine Geißel, die während der Pandemie explodierte.

Einige Nutzer in den USA, Südkorea und Australien können derzeit die Option „Dies ist irreführend“ auswählen, nachdem sie auf „Tweet melden“ geklickt haben. Sie können dann zwischen mehreren Kategorien wählen: „Gesundheit“, „Politik“ und „Sonstiges“.

„Wir evaluieren, ob dies ein effektiverer Ansatz ist, also fangen wir klein an“, so das Unternehmen aus San Francisco. „Wir werden nicht auf jede Meldung reagieren und können auch nicht auf jede Meldung reagieren, aber Ihre Beiträge werden uns helfen, Trends zu erkennen, damit wir schneller und umfassender gegen Fehlinformationen vorgehen können.“

Twitter wird ebenso wie Facebook und YouTube regelmäßig dafür kritisiert, dass es nicht genug zur Bekämpfung des Problems tut. Die Plattform verfügt jedoch nicht über die gleichen Ressourcen wie ihre Nachbarn im Silicon Valley und erforscht daher Techniken, die billiger sind als die Einstellung von Heerschaaren von Moderatoren.

Quelle: [francetvinfo](https://www.francetvinfo.fr)

*Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER*



**Spenden und als Dankeschön Aufkleber erhalten:**

## Spenden

Für jede Spende (PayPal, Kreditkarte oder Banküberweisung) ab € 10.- erhalten Sie als Dankeschön auf Wunsch ein Dutzend Aufkleber portofrei und gratis! In diesem Fall geben Sie uns bitte eine Lieferadresse bekannt, unter: [unser-mittleuropa@protonmail.com](mailto:unser-mittleuropa@protonmail.com)

10 Euro Spende	12 Aufkleber
20 Euro Spende	30 Aufkleber
40 Euro Spende	100 Aufkleber
100 Euro Spende	250 Aufkleber

*Größere Mengen auf Anfrage*

Möchten Sie uns via Banküberweisung unterstützen, finden Sie folgend unsere Kontodaten:

New Network Communications  
IBAN: PL52 1020 2472 0000 6602 0609 1252  
BIC: BPKOPLPW

Vielen Dank!



*Aus: UNSER MITTELEUROPA. MIT VEREINTEN KRÄFTEN FÜR EIN EUROPA DER VATERLÄNDER*